



## **Verbindende Kunst: „Ship of Tolerance“ eingeweiht**

20. Mai, 2018



Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) hat mit Emilia Kabakov an der Schiffsweihe teilgenommen und ist Schirmherrin des Projekts. © dpa-Bildfunk Fotograf: Bernd Wüstneck

Das Kunstprojekt "Ship of Tolerance" ist am Sonnabend im Rostocker Stadthafen eingeweiht worden. Initiatoren sind die russisch-amerikanischen Künstler Ilya und Emilia Kabakov. Das 20 Meter lange Holzschiff ist mit einem Segel ausgestattet, das von mehr als 2.000 Rostockerinnen und Rostockern gestaltet wurde.

**Weltweites Kunstprojekt erstmals in Deutschland**

Seit 2005 realisieren die Kabakovs das Kunstprojekts in der ganzen Welt. Jetzt ist es zum ersten Mal in einer deutschen Stadt zu sehen. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) nannte das Schiff bei der Einweihung ein Signal für solidarisches Miteinander, Respekt und Toleranz. Sie ist die Schirmherrin des Projekts.

## **GALERIE BRIGITTE SCHENK**

Für zehn Jahre in Rostock

Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling (parteilos) kündigte überraschend an, das Schiff für zehn Jahre in der Stadt behalten zu wollen. Ursprünglich sollte es nur bis kommenden Oktober zu sehen sein. Jetzt müsse die Machbarkeit dieses Vorhabens geprüft werden, sagte der Chef der Kunsthalle Rostock, Uwe Neumann. Er hatte das Projekt in die Hansestadt geholt. Parallel wird in der Kunsthalle eine Ausstellung mit Werken des berühmten Künstlerpaars gezeigt.

<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Verbindende-Kunst-Ship-of-Tolerance-eingeweiht-,shipoftolerance102.html>